



Super Turnfahrt!

Eigentlich wollte der FTV Alterswilen am letzten Juniwochenende ans Turnfest nach Teufen. Da dieses aber bereits zum zweiten Mal wegen Corona abgesagt wurde, beschloss man diese zwei Tage anderweitig sinnvoll zu nutzen. So reisten wir frühmorgens mit dem Zug nach Noiraigue/NE, mit dem Ziel «Creux de Van». Schwerbepackt nahmen wir die 729 Höhenmeter unter die Wanderschuhe. Es ging zünftig «obsi» und es galt den Energie- und Sauerstoffhaushalt gut einzuteilen, um die 14 Haarnadelkurven zu bewältigen.

Creux de Van

Oben angekommen, wurden unsere Anstrengungen durch einen einmaligen An- und Ausblick mehr als belohnt und uns wurde einmal mehr bewusst, was für wunderschöne «Flecken» unser kleines aber feines Land doch beherbergt. Wir verpflegten uns an einem lauschigen Plätzchen aus dem Rucksack und frisch gestärkt, umwanderten wir die gesamte Felsarena. Handys wurden gezückt um Profilbilder, Statusmeldungen und Familienchats zu «updaten».

Die Kuh

Als bald führte der Wanderweg über eine Kuhweide. Für uns Landeier gehören Kühe zum Alltag und wir dachten uns gar nichts dabei, als wir schwatzend über diese Wiese schlenderten. Das Schwatzen und Schlendern endete abrupt, als der Wanderer vor uns von einer Kuh attackiert wurde. Er schaffte es knapp noch zu entkommen, wir nicht. So standen wir drei Meter von einer Kuh entfernt, die uns nicht wirklich wohlgesinnt war. Unsere Blicke schweiften über die Weide und es war sehr schnell klar, weshalb sie so sauer war. Da waren Kälbchen und wir wussten; leg dich nie mit einer Mutterkuh an!

Was meinen die Bauersfrauen in unserem Verein? Stehen bleiben! Das war kurzfristig die richtige Entscheidung. Wann ist Alpabzug? Im September? Schön, das könnte noch ein wenig dauern.

Wir hatten dann drei Optionen. Über den 1 Meter 20 hohen Stacheldrahtzaun springen, in 9,58 Sekunden aus der Weide sprinten oder uns zwischen Baum und Stacheldraht vorbeizwängen. Da wir keine Kariem Huseins und Usain Bolts sind, entschieden wir uns spontan für Nummer drei. Bei dieser slow-motion-Übung, liess uns die Kuh (mit angelegten Ohren) niemals aus dem Blick. Sie schnaubte und stampfte und ein Schritt in unsere Richtung genügte um Option vier in



Gruppenfoto Neuenburg: «Gemütliches Ausklingen am Neuenburgersee.»

Betracht zu ziehen, auf den Baum klettern. Aber wir schafften es zum Glück, mit viel Fingerspitzengefühl, unversehrt aus dieser diffizilen Zone zu entkommen. Diesen Schreck mussten wir in der nächsten Beiz sofort mit einem (sehr sauren) Rosé hinunterspülen, brrr!

Neuenburg

Nach dem langen und steilen Abstieg waren unsere geschundenen Füsse mehr als glücklich, endlich von diesen Dampfkochoptopf-Wanderschuhen befreit zu werden. Auch die herrliche Dusche in einem sehr schönen Hotel war sehr willkommen. Frisch aufgebrezelt genossen wir einen wunderschönen Abend in Neuenburg, das nicht einen minderschönen See hat, als wir ihn im Thurgau haben. Mit einem sehr feinen Abendessen im Bäuchlein und einem wunderbaren Weisswein-Lächeln auf den Lippen, fiel der FTV Alterswilen spätabends in den komatösen Dornröschenschlaf.

«Irgendöppis isch immer»

Am nächsten Morgen führte uns der Weg mit dem Zug, wiederum nach Noiraigue. Dort begaben wir uns auf eine gemütliche Wanderung in die Areeschlucht und das Ziel wäre danach per Zug die Asphaltminen in der Ortschaft La Presta gewesen. Nur war uns etwas nicht bewusst, als wir im Zug sass. Die nette Dame verkündete über Lautsprecher die nächste Ortschaft. Und sie machte auch per Lautsprecher darauf aufmerksam: Halt auf Verlangen! Da sie dies aber in französischer Sprache bewerkstelligte, fiel dieser Aufruf keiner Thurgauerin auf. So sahen wir dann unseren Zielbahnhof am Zugsfenster vorbeifahren, strandeten in Couvet und mussten auf den

nächsten Zug warten. Leider liess sich auch der Postautochauffeur nicht zu einer Extrafahrt überreden. Mit einer halbstündigen Verspätung trafen wir dann in La Presta ein und traten mit Helm und Taschenlampe in die Asphaltminen ein, um die knapp zweistündige Genussstour in Angriff zu nehmen. Bevor wir allerdings in den Stollen verschwanden, piepten und surrten sämtliche Handys aller Beteiligten. In unserer Turnfahrt-Chat erreichte uns folgende Nachricht:

«Bonjour, c'est la police neuchateloise. Nous avons retrouvé votre Natel à la gare de Couvet.»

Auch das noch! Aber die Handyver-gesserin war schnell ermittelt, schrieb uns ja die Neuenburger Polizei damit eine Nachricht.

Das Handy musste warten, denn es galt jetzt die sehr grosse und sehr kalte Mine zu betreten. Mit acht Grad waren wir sehr froh, uns vorher noch gut eingepackt zu haben. Es folgte eine knapp zweistündige Führung, die äusserst interessant war. Es gab sechs Stationen, an jeder wurde uns eine kleine Neuenburger Köstlichkeit angeboten und sechs Mal wurden wir mit feinem Wein verköstigt. So trat dann der FTV Alterswilen nach zwei Stunden ziemlich besäuselt wieder ans Tageslicht.

Bevor wir die Heimreise antraten, fuhr ein Streifenwagen vor und zwei nette Polizisten überbrachten uns höchstpersönlich das liegengelassene Handy. Wir bedankten uns herzlich dafür, die Polizei dein Freund und Helfer.

Es waren zwei tolle Tage, die wir nach langen Monaten ohne Vereinsaktivitäten unglaublich genossen haben. Danke Andrea, für die top Organisation!

FTV Alterswilen
Gisi Amacker

KEMMENTAL

**Öffentliche Auflage
Baugesuche**

6.8.2021 bis 25.8.2021

2019-0041-1

Bauvorhaben:

Neubau 3 Doppel-einfamilienhäuser + 1 Einfamilienhaus; Projektergänzung: Umgebungsgestaltung mit Blocksteinmauern, Fassadenänderungen Nord- und Südseite, zus. EFH Leestrasse 2 Grundrisserweiterung EG, Pool, Terrasse Nordseite, Aussenkaminanlage

Parzelle, Lage:

19 / 193 / 194 / 195 / 196 / 197 / 198, Graltschauerstrasse 8a / 8b / 10a / 10b / 12a / 12b, Leestrasse 2, 8573 Altishausen

Bauherrschaft:

Häberlin + Fenners AG, Längimooosstrasse 3, 8595 Altnau

2021-0067

Bauvorhaben:

Neubau Garage, Rückbau best. Gartenhaus/Neuerstellung Gartenhaus, Sichtschutz, Gartenumgestaltung

Parzelle, Lage:

166 und 15, Graltschauerstrasse, 8573 Altishausen

Bauherrschaft:

Martin Rodel und Lisette Müller, Graltschauerstrasse 9a, 8573 Altishausen

Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Kemmental, Alterswilerstrasse 2, Postfach, 8573 Siegershausen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Bauverwaltung

**KEMMENTALER
ANZEIGER**

Nächste Ausgabe:
Freitag, 20. August

Redaktionsschluss:
Montag, 16. August, 12 Uhr

KEMMENTAL

Verbot von Ablagerungen an Gewässern



Art. 4a) GSchG (Begriffe): Oberirdisches Gewässer = Wasserbett mit Sohle und Böschung sowie die tierische und pflanzliche Besiedlung.

Das Deponieren von Siedlungsabfall, Gartenabfällen, Strauchschnittgut, Kompost, Holz, Erdmaterialien, Kies und dergleichen ist verboten. Im Uferbereich wird dadurch einerseits die Ufervegetation geschädigt und andererseits kann im Hochwasserprofil abgelagertes Material weggeschwemmt werden. Die Folge wären Hemmnisse für den Abfluss an anderer Stelle. Dies wiederum kann folgenschwere Auswirkungen haben.

KEMMENTAL

Gewässerunterhalt / Ablagerungen an Gewässern Pflicht der Grundeigentümer

Bäche transportieren Sand, Geröll, Schwemmholz und anderes talabwärts. Leider führen sie auch manchmal Hochwasser. Die Schäden der Hochwasser, aber auch deren Ausmass, haben in den letzten Jahrzehnten tendenziell zugenommen. Einerseits spielen bei dieser Zunahme klimatische Aspekte eine Rolle, andererseits gibt es weitere Beeinflussungen des natürlichen Wasserhaushalts **durch den Zivilisationsdruck: Gewässer haben nicht mehr genügend Raum, um sich auszubreiten, und durch die Drainagen und die Entwässerung versiegelter Flächen erhalten sie auch schneller mehr Wasser.**

Den Fliessgewässern kommen unterschiedliche Aufgaben im Naturhaushalt zu. Sie nehmen Hochwasser auf und leiten sie ab. Sie speisen das Grundwasser und sind Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten. Sie vernetzen Lebensräume und sind Landschaftselemente, die dem Menschen zur Erholung dienen.

Das Gewässernetz in der Gemeinde Kemmental umfasst 48 Bäche und Seitenarme, damit rund 49 km offene und 21 km eingedolte Gewässerläufe.

Auch die Ufergehölze entlang der Bäche und Weiher erfüllen wichtige Aufgaben im Hinblick auf deren Gliederung, die ökologische Vernetzung und den Erosions- und Windschutz. Sie vereinen damit eine Vielzahl besonderer Funktionen. Ufergehölze gelten daher im Thurgau gestützt auf § 2 Abs. 2 WaldG ausdrücklich als Wald im Rechtssinn, selbst wenn sie nur ein- oder zweireihig ausgebildet sind.

Die Pflege von Bachsohlen erfolgt durch die Gemeinde.

Waldflächen im Hochwasserprofil des Gewässers und angrenzend bis eine Baumlänge (30m) fallen in die Zuständigkeit des Forstamtes (Anzeichnung, Ausführung / Überwachung und Kontrolle durch den Forstdienst).

**Die Waldflächen ausserhalb dieses Bereiches fallen in die
ZUSTÄNDIGKEIT DER GRUNDEIGENTÜMER!**

Ebenfalls ist das Mähen der Bachböschungen Sache der Grundeigentümer.

Ein regelmässiger Gehölzschnitt und das Mähen dienen der Stabilisierung der Uferböschung und verhindern das Entstehen überalterter Bestände. Ausserdem werden Wege offengehalten und die Abflusskapazität des Fliessgewässers bleibt erhalten. Alle zwei bis drei Jahre und **speziell nach Unwettern / Hochwasserereignissen** sollten die entsprechenden **Waldabschnitte überprüft werden.**

Forstliche Eingriffe in Ufergehölze sind beitragsberechtigt.

Das Deponieren von Siedlungsabfall, Gartenabfällen, Strauchschnittgut, Kompost, Holz, Erdmaterialien, Kies und dergleichen ist verboten!

Durch Ablagerungen im Uferbereich wird einerseits die Ufervegetation geschädigt und andererseits kann im Hochwasserprofil abgelagertes Material weggeschwemmt werden. Die Folge wären Hemmnisse für den Abfluss an anderer Stelle. Dies wiederum kann folgenschwere Auswirkungen haben.

Der Gemeinderat dankt den Waldeigentümern für die Kenntnisnahme und eine sorgfältige und vorausschauende Waldpflege.



Chinderfiir

Chinderfiir

Samstags um 10 Uhr, Kirchgemeindehaus Alterswilen

14. August 2021

30. Oktober 2021

11. Dezember 2021



Zur Chinderfiir sind alle Kinder bis sechs Jahre eingeladen, mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis einen speziellen Gottesdienst zu feiern.

Wir erleben gemeinsam eine biblische Geschichte, singen und beten miteinander und vieles mehr.

Die Chinderfiir findet jeweils **samstags um 10 Uhr** im Kirchgemeindehaus Alterswilen statt.

Anschliessend sind alle ganz herzlich zu Kaffee, Sirup und Zopf eingeladen.

Ich freue mich auf euch!

Claudia Reich

Gemeinderatswahl

Verwurzelt und zukunftsorientiert - als «Kemmentalerin», junge Familien- und Fachfrau öffentliche Verwaltung - stelle ich mich gerne zur Wahl als neue Gemeinderätin

Liebe Kemmentalerinnen, liebe Kemmentaler

Ich, Lorin Hänseler-Kern, bin 32 Jahre alt und seit acht Jahren verheiratet. Für mich ist es ein Privileg in der Gemeinde Kemmental aufgewachsen zu sein, weshalb es mir grosse Freude bereitet mit unseren Kindern hier zu leben.



Mit meiner kaufmännischen Ausbildung, in der Stadtverwaltung Kreuzlingen, habe ich umfänglich Einblick in die verschiedensten Aufgaben einer Gemeindeverwaltung erhalten. Von Anfang an hat mich der Bereich Soziale Dienste sehr fasziniert, welches Ressort durch den Rücktritt von Maya Ulrich nun frei wird. Im Anschluss an meine Ausbildung habe ich einige Jahre in der Finanzbuchhaltung der Stadtverwaltung Kreuzlingen und in unserer Firma, Hänseler Aluguss GmbH in Bürglen gearbeitet. Mein Zahlenflair und meine Gewissenhaftigkeit sind mir dabei sehr entgegengekommen und ich bin überzeugt, auch diese Aspekte im Gemeinderat und für die Gemeinde gewinnbringend einbringen zu können. Aktuell arbeite ich auf dem

Steueramt der Stadtverwaltung Kreuzlingen, wo genaues und seriöses Arbeiten zum Alltag gehören.

Seit 2019 bin ich Urnenoffiziantin der Gemeinde Kemmental und seit kurzem Revisorin bei der Unterhaltskorporation Kemmental. Das Engagement zu Gunsten unserer Gemeinde ist mir ein grosses Anliegen.

Nach ausführlichen Gesprächen und Abklärungen mit Maya Ulrich und dem Gemeinderat, habe ich mich entschlossen, für das anspruchsvolle Amt zu kandidieren. Mir ist bewusst, dass das frei werdende Ressort «Soziales» mit all seinen Aufgaben gross und komplex ist. Ich bin mir aber sicher, dass ich mit meiner Lebenserfahrung und als junge Familienfrau viele Erfahrungswerte mitbringe.

Mein Ziel ist es mich in all den verschiedenen Aufgabengebieten einzubringen, diese gegebenenfalls zu optimieren und bestehende wie auch neue Projekte voranzutreiben.

All dies motiviert mich sehr, mich für unsere Gemeinde einzusetzen und als Stimme unserer Mitbürger/-innen Verantwortung zu übernehmen. Ich bin überzeugt, dass ich mit all meinen Erfahrungen und meiner Ausbildung das nötige Rüstzeug mitbringe, die Vakanz ideal zu besetzen. Es würde mir grosse Freude bereiten, wenn ich die Chance erhalte, schon bald als engagierte und begeisterte Gemeinderätin das Amt aufnehmen zu dürfen.

Für Ihre Stimme danke ich schon jetzt und stehe selbstverständlich für Fragen und einen Austausch mit Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Auf Ihre Kontaktaufnahme freue ich mich!

Lorin Hänseler-Kern

Gemeinderatswahl

Mir macht es Freude Dinge zu bewegen und mitzugestalten, deshalb stelle ich mich als Kandidatin für die Gemeinderatsersatzwahl am 26. September 2021 zur Verfügung.

Wer bin ich? Mein Name ist Lilian Nutz-Zündorf, ich bin 39 Jahre alt. Seit vierzehn Jahren bin ich fest mit dem Kemmental verwurzelt. Ich wohne mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Lippoldswilen und bin seit 2007 aktives Mitglied der Feuerwehr Kemmental.



Als gelernte Industriekauffrau habe ich mich über die Jahre hinweg in verschiedenen Bereichen des Projekt- und Changemanagements weitergebildet. Über 15 Jahre war ich bei der Hepart AG als Key Account Managerin und später als Vertriebsinnendienstleiterin, sowie zuletzt im Bereich Projektmanagement tätig. Seit Beginn des Jahres arbeite ich als Inside Sales Managerin in einem Beratungsunternehmen - der Orianda Solutions AG- in Teilzeit und kann so Beruf und Familie gut miteinander vereinbaren. Dabei liebe ich die Arbeit mit Zahlen und Menschen gleichermaßen.

Man kennt mich als konstruktive, teamfähige Person, interessiert und analytisch in der Sache, lösungsorientiert und verbindend in der gemeinsamen Entscheidungsfindung. Persönliche Gespräche liegen mir am Herzen, damit viele Stimmen gehört werden können. Durch offen geführte Kommunikation und einen gut organisierten Informationsfluss kann ein Verständnis und Ausgleich der Interessen gelingen, und sich die Gemeinde zum Wohle aller weiterentwickeln.

Was mir wichtig ist? Vertrauen, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit sind für mich wichtige Werte und Richtlinien im täglichen Handeln, sowohl im beruflichen wie auch ehrenamtlichen und familiären Umfeld.

Nur wer sich engagiert kann etwas bewegen. Darum möchte ich mich für unsere Gemeinde engagieren und die zukünftige Entwicklung aktiv mitgestalten. Mit viel Engagement würde ich gerne die Nachfolge von Gemeinderätin Maya Ulrich antreten.

Lilian Nutz-Zündorf

Kemmentaler Schnitzeljagd



vom 05. Juli bis 22. August 2021

Machen Sie mit!

Start: Gemeindeverwaltung Siegershausen



Gemeinderats-Kafi vom 21. August

Einladung zum Austausch mit dem Gemeinderat und Kennenlernen der Gemeinderatskandidatinnen

In ungezwungener Atmosphäre steht Ihnen der Gemeinderat bei Kafi und Gipfeli, für einen Austausch über die anstehenden Geschäfte und Anliegen zur Verfügung. Alle Einwohner*innen sind herzlich dazu eingeladen.

Datum: Samstag, 21. August 2021
 Zeit: 9 bis 11 Uhr
 Ort: Restaurant «Alti Chäsi» in Hugelshofen
 Kontakt: Gemeindepräsidentin Christina Pagnoncini
christina.pagnoncini@kemmental.ch

Anlässlich der anstehenden Ersatzwahl eines Gemeinderatsmitgliedes, werden die drei offiziellen Kandidatinnen ebenfalls eingeladen, damit sie sich Ihnen persönlich vorstellen bzw. sich mit den Anwesenden austauschen können.

Der Gemeinderat freut sich auf viele Teilnehmer*innen

Bei Interesse wird eine regelmässige Wiederholung dieses Anlasses in Betracht gezogen.

Gemeinderat Kemmental



«Offene Tür» / Möglichkeit zur Besichtigung Retentionsgerinne beim Bommer Weiher

14. August von 9 bis 11 Uhr, beim Retentionsgerinne / Dippishauserkanal / Bommer Weiher (Parz. Nr. 2754 / Arsch)

Fachperson Matthias Künzler, Amt für Raumentwicklung, Kanton Thurgau und der Gemeinderat informieren über die umgesetzten Massnahmen und das gewünschte Ziel des Retentionsgerinnes.

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer.

Anreise, wenn möglich mit dem Fahrrad.

Autofahrer bitten wir die offiziellen Parkplätze zu nutzen und nicht auf Privatgrund zu parkieren.

Der Gemeinderat



Aus der Ratsstube

Gelungene 1. August Feier

Im Sinn des Mottos «Let's Kemm'togheter» – «lasst uns Kemmentaler zusammenkommen», begrüsst Gemeindepäsidentin Christina Pagnoncini die Einwohner am Samstag, 31. Juli 2021, zur «vorgezogenen» Bundesfeier.

Die Teilnehmerzahl war mehr als erfreulich und auch das Wetter spielte zum Glück mit. Mit einer kurzen Begrüssungsrede eröffnete die Gemeindepäsidentin den Anlass. In einer kurzen Ansprache führte sie auf, dass die Courage und das herzhaft Engagement der Einwohner Wurzeln schlägt und sich die Gemeinde, trotz vieler Hindernisse im vergangenen Jahr, in viele Richtungen positiv weiterentwickelt hat. Die spürbare Gemeinschaft sei das, was Kemmental ausmache, weiterbringe und auch für die Zukunft elementar sei.

Die Festwirtschaft und der Barwagen, mit einem sehr breiten Angebot an leckeren Speisen und Getränken, wurde durch den Armbrustschützenverein Neuwilten organisiert. Die Musikgesellschaft Hugelshofen eröffnete die Festlichkeiten mit der Nationalhymne und dem Thurgauerlied, bei welchen alle Besucher mit kräftiger Stimme miteinstimmten.

Während des Anlasses konnten die kleinen Gäste Laternen basteln. Dieses Angebot wurde so rege genutzt, dass am Schluss über 50 Kinder mit ihren bunten Lichtern zum Funken führten. Mit dem Zauberkünstler, Peter Kramer, wurde den Kemmentalern an diesem Abend ein weiteres Highlight geboten und auch das Alphorn-Quartett aus dem Kemmental begeisterte das Publikum mit mehreren wunderschönen Liedern.

Aufgrund des Regens wurde der Funken etwas früher, bereits um 21.30 Uhr, entfacht. Als Überraschung wurde, als Krönung des Anlasses, auch noch ein spektakuläres Feuerwerk entzündet. Dieses wurde bereits im Jahr 2018 für einen anderen Anlass angeschafft, konnte jedoch leider nie genutzt werden, weshalb es bis auf weiteres eingelagert wurde. Der Gemeinderat hat entschieden, dass nach dem langen Verzicht auf Anlässe, die 1. August-Feier der richtige Moment sei, die bunte Pracht aus dem Keller zu holen und den Kemmentalern zu präsentieren.

Wir danken den Organisatoren für den wunderbaren Anlass und allen Gästen für ihr Kommen. Es war schön, endlich wieder einmal zusammen feiern zu können. Let's Kemm'togheter! – auch weiterhin!

Der Gemeinderat

Gemeinderatswahl

Ich kandidiere für den freiwerdenden Gemeinderatssitz, weil ich die Zukunft unserer und der nächsten Generationen mitformen und ihnen eine gesunde, moderne und attraktive Wohngemeinde übergeben möchte. Es ist mir wichtig, die Gemeinde Kemmental langfristig und nachhaltig weiterzuentwickeln, sie der sich ständig verändernden modernen Gesellschaft anzupassen, ohne das Ländliche und Traditionelle zu verlieren. Die späteren Generationen sollen weiterhin in einer demografisch durchmischten Gesellschaft leben – in einer Ressourcen und Synergien nutzenden Gemeinde mit starkem Charakter für Jung und Alt.



Nach meinem Studium der englischen und deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft und der Ausbildung zur Gymnasiallehrerin zog es mich nach einigen Jahren als Lehrerin an Kantons- und Berufsschulen an die Universität St.Gallen, an welcher ich seit über zehn Jahren als Dozentin und in der Verwaltung tätig bin. Als Administrative Leitung kenne ich die Herausforderungen eines öffentlich-rechtlichen Verwaltungsapparates und verstehe es, die Wünsche der Gesellschaft mit den institutionellen Voraussetzungen zu vereinen. Ich weiss, dass fast immer konsensfähige Lösungen möglich sind und ein offenes Ohr und eine transparente, ehrliche Kommunikation Tür und Tor öffnen und gewinnbringende Dialoge fördern. Mit einem Master in Rechtswissenschaft der Universität St.Gallen habe ich zudem mein Fachwissen in einem neuen Gebiet ergänzt. Als Juristin weiss ich, wie wichtig nebst Kompetenz der gesunde Menschenverstand für eine nachhaltige Lösungsfindung ist. Meine Stärken sind meine Unkompliziertheit und der Blick fürs Ganze.

Mit meinem Ehemann und unseren zwei Kindern wohne ich in Siegershausen. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie im Freien und mit Lesen von Krimis. Meine grosse Leidenschaft gehört dem Backen und dem amerikanischen Barbecue, das ich gerne mit Familie und Freunden wenn möglich im Garten genieesse.

Raffaella Strähl-D'Ambrosio

KIRCHENAGENDA

Pfarrei St. Stefan

Kreuzlingen-Emmishofen

www.kath-kreuzlingen.ch

Freitag, 6. August

17.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Stefan

18 Uhr Eucharistiefeier in St. Stefan

Samstag, 7. August

18 Uhr Eucharistiefeier in Bruder Klaus in Tägerwilen

Sonntag, 8. August

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Stefan

15.30 Uhr Rosenkranzgebet in Bernrain

Dienstag, 10. August

8.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Stefan, KEIN Z'Morge im Stefanshaus

Mittwoch, 11. August

18.15 Uhr Anbetung in Bruder Klaus Tägerwilen

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Bruder Klaus Tägerwilen

Freitag, 13. August

17.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Stefan

18 Uhr Eucharistiefeier in St. Stefan

Samstag, 14. August

18 Uhr Eucharistiefeier zu Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung in Bruder Klaus in Tägerwilen

Sonntag, 15. August

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung in St. Stefan
15.30 Uhr Rosenkranzgebet in Bernrain

Dienstag, 17. August

8.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Stefan

Mittwoch, 18. August

18.15 Uhr Anbetung in Bruder Klaus in Tägerwilen

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Bruder Klaus in Tägerwilen

KEMMENTAL

Pilzkontrollen

Ort:

Das Trösch, Hauptstrasse 42 ,
8280 Kreuzlingen,
(Eingang Hauptstrasse)

**Sonntag, 8. August bis und mit
Sonntag, 31. Oktober 2021**

**jeweils Donnerstag und Sonntag
18 bis 19 Uhr**

Gemeindekanzlei

KEMMENTAL

Geburtstags-Jubilare im August 2021

Wir freuen uns, dass folgende
Einwohnerinnen im Monat August
ihren ganz besonderen Geburtstag
feiern dürfen:

80 Jahre

Anna Scherb, Alterswilen

85 Jahre

Marion Seemann, Altishausen

Den beiden Jubilarinnen gratulieren
wir von Herzen dazu und wünschen
ihnen alles Gute, Gesundheit sowie
unzählige viele sonnige Stunden im
neuen Lebensjahr.

Der Gemeinderat Kemmental

KEMMENTAL

Verwaltungs-Ausflug

**Ausserordentliche Schliessung vom
Freitagnachmittag, 27. August 2021
aufgrund Verwaltungs-Ausflug**

**Am Freitagnachmittag, 27. August
2021**, führt die Gemeindeverwaltung
zusammen mit dem Gemeinderat
einen Ausflug durch.

Die Gemeindeverwaltung bleibt daher
an diesem Nachmittag geschlossen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gerne stehen wir Ihnen am Freitag-
morgen und an den folgenden Arbeits-
tagen, zu den üblichen Öffnungszeiten,
für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Gemeinderat Kemmental

KEMMENTAL

Ersatzwahl Gemeinderat Offizielle Kandidatinnen

Namensliste der Wahlvorschläge für die restliche

Amts-dauer von 2019-2023

vom 26. September 2021

Aufgrund des Rücktritts von Gemeinderätin Maya Ulrich per 30. September 2021 wird am 26. September 2021 die ausserordentliche Ersatzwahl durchgeführt.

Bis zum Montag, 2. August 2021, 17 Uhr, Stichtag für die offizielle Kandidatur, sind bei der Gemeindekanzlei Kemmental folgende gültigen Wahlvorschläge eingegangen:

Hänseler geb. Kern Lorin, 03.11.1988,

Kauffrau,

Haldenweg 7, 8573 Siegershausen

Nutz geb. Zündorf Lilian, 23.06.1982 ,

Inside Sales Manager,

Haldenstrasse 10, 8566 Lippoldswilen

Strähl geb. D'Ambrosio Raffaella Pia, 16.03.1981, Administrative Leitung &

Dozentin, Universität St. Gallen,

Ludwigstrasse 6, 8573 Siegershausen

Sie können die drei offiziellen Kandidatinnen, am Gemeinderats-Kafi persönlich kennen lernen. Dieser findet am **Samstag, 21. August von 9.00-11.00 Uhr im Restaurant «Alti Chäsi» in Hugelshofen** statt.

Gemeindekanzlei

KIRCHENAGENDA

**Evangelische
Kirchengemeinde**

www.evang-kemmental.ch

Sonntag, 8. August

10 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Hugelshofen, Pfr. Andreas Reich

Samstag, 14. August

10 Uhr, Chinderfiir im Kirchgemeindehaus Alterswilen, Claudia Reich
17.30 Uhr, Gebetsspaziergang, Kirchgemeindehaus Alterswilen

Sonntag, 15. August

10.30 Uhr, Familien - Waldgottesdienst mit Schülersegnung und Taufe/Prima-Godi, Jugendgottesdienst, Neuwilerwald (Karte auf Flyer), Pfr. Andreas Reich, Musikgesellschaft Hugelshofen

Freitag, 20. August

8.15 Uhr, Moms in prayer im Kirchgemeindehaus Alterswilen

**Freitag, 20. August, 18 Uhr
Werkhof – Samstag, 21. August,
11 Uhr Kirchgemeindehaus**

Sek II «Nacht ohne Dacht» in Alterswilen, Pfr. Andreas Reich/ Claudia Reich

Sonntag, 22. August

9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Alterswilen, Pfr. Andreas Reich



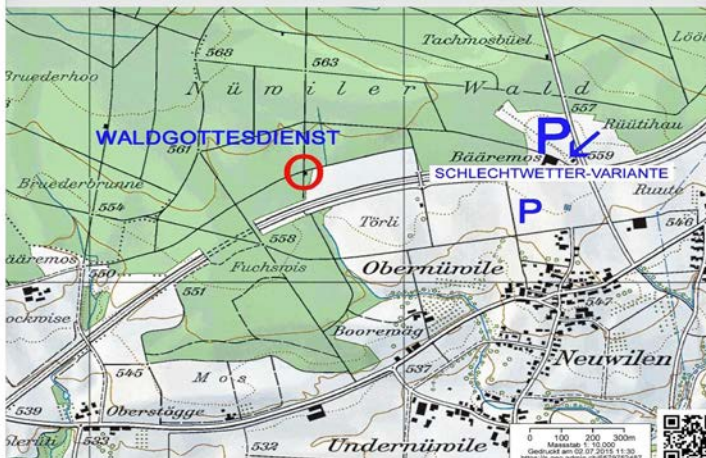
10.30 Uhr, Neuwilerwald

Familiengottesdienst mit Schülersegnung, Taufe,
mit Spiel und Spass und Verpflegung (zu einem günstigen Preis)

«Vorbehaltlich gültige Covid-19-Schutzbestimmung»



Mitwirkende: Musikgesellschaft Hugelshofen,
Kirchenvorsteherschaft,
Pfr. Andreas Reich u. a.



KEMMENTAL

Gräberabruf 2021

Auf dem Friedhof in **Alterswilen** werden folgende Gräber aufgehoben:

- 1 Grabreihe Erdbestattungsgräber der Jahre **1993 bis 1996** Grabnummern **234 bis 245**

Auf dem Friedhof in **Hugelshofen** werden folgende Gräber aufgehoben:

- 1 Grabreihe Erdbestattungsgräber der Jahre **1989 bis 1995**

Wir bitten die Angehörigen, gewünschte Gegenstände und/oder Bepflanzungen spätestens bis zum **31. Oktober 2021** zu entfernen. Anschliessend wird darüber verfügt.

Für Fragen wenden Sie sich an den Friedhofgärtner oder an das Bestattungsamt Kemmental.

Siegershausen, im August 2021
Bestattungsamt Kemmental